



BUNDESVERBAND DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT

Ein Verband stellt sich vor

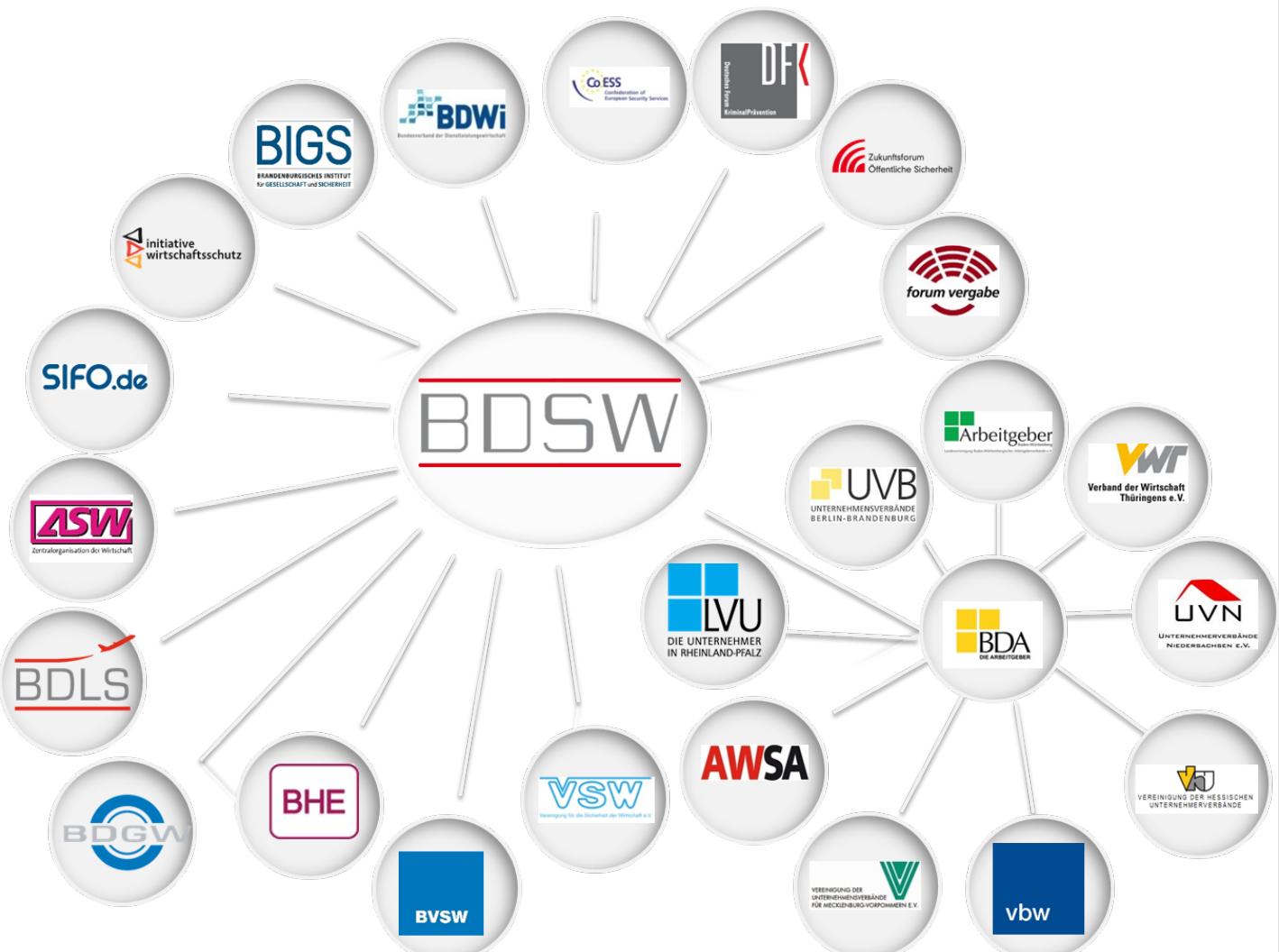
Bundesgeschäftsstelle
Am Weidenring 56, 61352 Bad Homburg

Tel. +49 6172 948050
Fax +49 6172 458580

Hauptstadtbüro
Friedrichstr. 149, 10117 Berlin

Mail: mail@bdsw.de
Web: www.bdsw.de

Vernetzung des BDSW in der Verbändelandschaft



Das Präsidium



Gregor Lehnert
Präsident

WUI - Werk- und
Industrieschutz GmbH
& Co. KG



Gerhard Ameis
Vizepräsident

Nürnberger Wach- und
Schließgesellschaft
mbH



Rainer Ehrhardt
Vizepräsident

Gegenbauer
Sicherheitsdienste
GmbH



Lutz Kleinfeldt
Vizepräsident

Lübecker
Wachunternehmen
Dr. Kurt Kleinfeldt
GmbH



Friedrich P. Kötter
Vizepräsident

Westdeutscher Wach-
und Schutzdienst
Fritz Kötter SE & Co.
KG



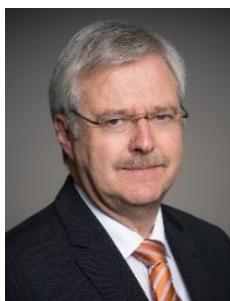
Jens Müller
Vizepräsident

Securitas Holding
GmbH



Andreas Segler
Vizepräsident

Niedersächsische
Wach- und
Schliessgesellschaft
Eggeling & Schorling
KG



Dr. Harald Olschok
Hauptgeschäftsführer
und
geschäftsführendes
Präsidiumsmitglied

Die Landesgruppen

Mitgliedsunternehmen nach Landesgruppen

BDSW

BUNDESVERBAND DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT



Die Landesgruppen

Baden-Württemberg

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen **74**
(Stand 01.01.2020)

Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen **420**
(Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)

Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ **723.143**
(Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)

Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80 **26.669**
„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“
(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)



Vorsitzender

Ulrich Schäfer

OSD SCHÄFER GmbH &
Co. KG



**Zuständiges
Geschäftsführungs-
mitglied**

**RAin Andrea
Faulstich-Goebel**
Geschäftsführerin



Manuela Blum

Sekretärin

Bei der Landesgruppe Baden-Württemberg handelt es sich um die viertstärkste Landesgruppe des BDSW mit 74 Mitgliedsunternehmen.

Das gesamte Leistungsspektrum der Dienstleistungen in der Sicherheitswirtschaft wird in Baden-Württemberg abgerufen aufgrund des erheblichen Anteils an Industrie und produzierendem Gewerbe sowie der Sicherheit am Flughafen Stuttgart.

Die gute Zusammenarbeit mit ver.di führte auf tarifpolitischer Ebene zu maßvollen Erhöhungen in den einzelnen Entgeltgruppen der Tarifverträge, die sich für die Arbeitnehmer monetär zum Vorteil auswirkten. Die Arbeitgeber konnten dagegen die tarifierten Erhöhungen nur zum Teil gegenüber den Auftraggebern umsetzen.

Die Landesgruppe Baden-Württemberg ist Mitglied in der Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e. V. Die Zusammenarbeit, die sich als ausgesprochen erfolgreich bewährte, führte dazu, dass den Anträgen auf Allgemeinverbindlicherklärung der geschlossenen Lohntarifverträge in den wichtigsten Entgeltgruppen stattgegeben wurde.

Die Landesgruppen

Bayern

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen 112
(Stand 01.01.2020)

Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen 667
(Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)

Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ 911.882
(Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)

Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80 37.478
„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“
(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)



Vorsitzender
Gerhard Ameis

Nürnberger Wach- und
Schließgesellschaft mbH



**Zuständiges
Geschäftsführungs-
mitglied**
RA Andreas Paulick
Geschäftsführer



Tanja Staubach
Assistentin der
Geschäftsführung

Bei der Landesgruppe Bayern handelt es sich um die zweitstärkste Landesgruppe des BDSW mit 112 Mitgliedsunternehmen.

Von tarifpolitischer Bedeutung sind neben den allgemeinen, in allen Landesgruppen des BDSW tarifierten Tätigkeiten, auch der Bereich Kerntechnische Anlagen und Feuerwehr. Darüber hinaus ist Bayern die einzige Landesgruppe, die mit der Ortsklasse 1 und Ortsklasse S eine Differenzierung zwischen der Stadt München (mit einem um 3,5 % erhöhten Lohn) und dem restlichen Landesgebiet bietet. Von den Lohnhöhen gehört Bayern zu den am höchsten tarifierten Landesgruppen des BDSW.

Seit 2011 ist die Landesgruppe Mitglied der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw).

Seit 2012 finden jedes Jahr der Gemeinsame Bayerische Sicherheitstag von BDSW und BVSW (Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V.) am Flughafen in München statt.

Nach 2-jähriger Pilotphase besteht seit Juli 2017 eine flächendeckende Kooperationsvereinbarung zwischen dem Staatsministerium des Innern und der bayerischen Polizei und dem BDSW, Landesgruppe Bayern in Kooperation mit dem BVSW.

Die Landesgruppen

Berlin

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen (Stand 01.01.2020)	79
Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	410
Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	545.980
Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80 „Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“ (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	23.274



Vorsitzender
Rainer Ehrhardt

Gegenbauer
Sicherheitsdienste GmbH



**Zuständiges
Geschäftsführungs-
mitglied**
**Ass. jur. Martin
Hildebrandt**
Stv. Geschäftsführer



Regina Sarezki
Assistentin der
Geschäftsführung

Berlin ist mit 79 Mitgliedern die größte Landesgruppe im Osten Deutschlands. Sie bildet eine Tarifverhandlungsgemeinschaft mit den Landesgruppen Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern.

Seit dem Jahr 2008 schließen die Landesgruppen Berlin und Brandenburg ihre Tarifverträge gemeinsam mit der Gewerkschaft ver.di ab. Dadurch bilden sie die zweitgrößte Tarifgruppe Deutschlands. Durch diese Tarifgemeinschaft und die regelmäßig erreichte Allgemeinverbindlicherklärung der Entgelttarifverträge hat sich die Tarifsituation in Berlin konsolidiert. Durch die Erstreckung der gemeinsamen Verhandlungen auf Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern ist ein flächendeckendes Werk einheitlicher Tarifbedingungen entstanden.

Daneben bringt sich die Landesgruppe auf vielerlei Wegen in Wirtschaft und Politik der Hauptstadt ein. Die Landesgruppe ist gemeinsam mit Brandenburg Mitglied in der Vereinigung der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) und unterhält enge Beziehungen zur IHK und der Agentur für Arbeit.

Die Landesgruppen

Brandenburg

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen (Stand 01.01.2020)	40
Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	219
Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	232.803
Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80 „Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“ (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	8.879



Vorsitzender
Matthias Schulze

FALKENSERVICE
SECURITY e. K.
Sicherheitsdienstleistungen
Matthias Schulze



**Zuständiges
Geschäftsführungs-
mitglied**
**Ass. jur. Martin
Hildebrandt**
Stv. Geschäftsführer



Regina Sarezki
Assistentin der
Geschäftsführung

Brandenburg ist die viertgrößte Landesgruppe im Osten Deutschlands und pflegt seit einigen Jahren eine sehr enge Zusammenarbeit mit der Landesgruppe Berlin. Gemeinsam stellen diese beiden Landesgruppen die zweitmeisten Mitgliedsunternehmen im BDSW.

Diese Zusammenarbeit findet ihren Niederschlag vor allem in der gemeinsamen Tarifarbeit der Landesgruppen Berlin und Brandenburg. Erstmals im Jahr 2008 konnte ein gemeinsamer Entgelttarifvertrag vereinbart werden, der auch für allgemeinverbindlich erklärt wurde. Mittlerweile wurden die Lohnhöhen in beiden Bundesländern in allen Lohngruppen aneinander angepasst. Damit hatte Brandenburg bis zum Beitritt von Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt von allen ostdeutschen Flächenländern das höchste Lohnniveau erreicht und ist an manchem westdeutschen Bundesland vorbeizogen.

Gemeinsam mit der Landesgruppe Berlin ist die Landesgruppe Brandenburg Mitglied in den Unternehmensverbänden Berlin-Brandenburg (UVB).

Die Landesgruppen

Bremen

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen (Stand 01.01.2020)	22
Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	30
Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	54.288
Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80 „Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“ (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	3.714



Vorsitzender
Andreas Segler

Niedersächsische Wach- und Schliessgesellschaft Eggeling & Schorling



Zuständiges Geschäftsführungsmitglied
RA Cornelia Okpara
Stv. Hauptgeschäftsführerin



Manuela Blum
Sekretärin

Bremen ist das flächenmäßig kleinste Bundesland. Dennoch ist es gut organisiert: 76 % der Sicherheitsunternehmen sind Mitglied im BDSW. Gemessen an der Gesamtstruktur des BDSW ist Bremen jedoch die kleinste Landesgruppe mit 22 Mitgliedsunternehmen.

Tarifpolitisch zeichnet sich Bremen durch eine maßvolle und bedachte Vorgehensweise aus. Es hat sich tarifpolitisch weiterentwickelt und den Anschluss an die benachbarten Ländertarife von Hamburg und Niedersachsen erzielt, ohne dabei den Blick für die Besonderheiten eines kleinen Stadtstaats zu verlieren.

Nachdem Bremen zunächst gemeinsam mit Hamburg eine Landesgruppe gebildet hat, wurde später die Trennung vollzogen. Damit sollte den Besonderheiten der Landesgruppe Rechnung getragen werden.

Die Landesgruppen

Hamburg

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen 45
(Stand 01.01.2020)

Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen 91
(Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)

Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ 174.242
(Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)

Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80 8.837
„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“
(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)



Vorsitzender

Jens Müller

Securitas Holding GmbH



Zuständiges Geschäftsführungsmitglied

RA Cornelia Okpara

Stv. Hauptgeschäftsführerin



Antje Plügge

Büroleiterin

Hamburg, das flächenmäßig zweitkleinste und von der Einwohnerzahl drittkleinste Bundesland, zeigt als Stadtstaat im BDSW-Vergleich durchaus Größe. Die Landesgruppe Hamburg vertritt in ihren 45 Mitgliedsunternehmen weit über 80 % aller Mitarbeiter im Sicherheitsgewerbe.

Tarifpolitisch zeichnet sich Hamburg durch eine besonnene Tarifpolitik aus. Verband und Gewerkschaft ist es gelungen, den wirtschaftlichen Entwicklungen Rechnung zu tragen, ohne den Bogen zu überspannen. Eine Angleichung der Tarifverträge der benachbarten Bundesländer Niedersachsen und Bremen ist dadurch auch gelungen.

Die Landesgruppe Hamburg hat im Jahr 2017 eine Pilot-Initiative zur Verbesserung der Ausbildungsbedingungen in der Sicherheitswirtschaft beschlossen. Mit dieser Exzellenzinitiative wollen die Unternehmen dazu beitragen, dass die Auszubildenden in qualifizierten und engagierten Betrieben Hamburgs lernen. Im Zuge der Exzellenzinitiative werden besondere Qualitätsanforderungen, durch ein unabhängiges Gremium, geprüft und bei Erfüllen dieser wird das Ausbildungsunternehmen mit einem Exzellenz-Siegel versehen, welches den Auszubildenden bei der Wahl eines qualifizierten Ausbildungsbetriebes helfen soll. Im Zusammenhang mit der Initiative hat die Landesgruppe ebenfalls beschlossen, gemeinsam mit der ASW Nord, der Gewerkschaft, der IHK Hamburg und der Berufsschule 7, einen Ombudsmann/-frau zu bestellen, der sich mit den Anliegen der Hamburger Auszubildenden beschäftigt. Dieser Ombudsmann/-frau soll in Problemfällen ein unabhängiges Bindeglied zwischen den Auszubildenden und den Berufsschulen, Ausbildungsbetrieben sowie der Kammer darstellen.

Die Landesgruppen

Hessen

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen (Stand 01.01.2020)	87
Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	374
Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	844.761
Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80 „Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“ (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	29.509



Vorsitzender
Dirk H. Bürhaus
KÖTTER SE & Co. KG
Security



**Zuständiges
Geschäftsführungs-
mitglied**
**RAin Andrea
Faulstich-Goebel**
Geschäftsführerin



Regina Sarezki
Assistentin der
Geschäftsführung

Die Abfrage der Dienstleistungen im Sicherheitsdienstleistungsgewerbe in Hessen basiert auf der hohen Anzahl von Industrie und produzierendem Gewerbe, insbesondere im Rhein-Main-Gebiet. Hessen ist mit seinen 87 Mitgliedsunternehmen die drittgrößte Landesgruppe im BDSW.

Auf tarifpolitischer Seite kann auf eine lange und gute Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft ver.di zurückgeblickt werden. Die Tarifvertragsabschlüsse zeigen eine für die Arbeitnehmer erforderliche und notwendige Erhöhung auf, die auf Arbeitgeberseite in weiten Bereichen von Seiten der Auftraggeber mitgetragen wurde.

Aufgrund der Mitgliedschaft in der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V. (VhU) ist es gelungen, die Zusammenarbeit zu stärken. Dies führt auch dazu, dass die Anträge auf Allgemeinverbindlicherklärung der Entgelttarifverträge in weiten Teilen für allgemeinverbindlich erklärt wurden.

Die Landesgruppen

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen (Stand 01.01.2020)	21
Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	70
Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	129.323
Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80 „Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“ (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	4.790



Vorsitzender
Jörg-Peter Althaus

WIKING SAFE
Sicherheitsunternehmen in
Mecklenburg GmbH



**Zuständiges
Geschäftsführungs-
mitglied**
**Ass. jur. Martin
Hildebrandt**
Stv. Geschäftsführer



Regina Sarezki
Assistentin der
Geschäftsführung

Mecklenburg-Vorpommern hat als eine der kleineren Landesgruppen bereits im Jahr 2000 Maßstäbe bei der Zusammenarbeit zwischen privaten Sicherheitsdiensten und der Polizei gesetzt. In diesem Jahr wurde vom damaligen Vorsitzenden der Landesgruppe, Walter Tauchmann, gemeinsam mit dem damaligen Innenminister Gottfried Timm die erste landesweite Kooperationsvereinbarung unterschrieben. Zusätzlich existiert eine Sicherheitspartnerschaft mit verschiedenen Institutionen, unter anderem mit der Polizei in Mecklenburg-Vorpommern.

Die schwierige, tarifpolitische Situation in Mecklenburg-Vorpommern hat sich seit 2011 grundlegend verändert. Gemeinsam mit der Landesgruppe Sachsen-Anhalt wurde ein Entgelttarifvertrag abgeschlossen, der die Einkommenssituation der Mitarbeiter erheblich verbesserte. Er wurde in der Tarifgemeinschaft mit Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt fortgeschrieben und schließlich 2014 zum ersten Mal in der Geschichte der Landesgruppe in Teilen für allgemeinverbindlich erklärt. Der aktuell gültige Tarifvertrag konnte sogar eine allumfassende AVE erreichen.

Die Landesgruppe ist Mitglied in der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Die Landesgruppen

Niedersachsen

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen (Stand 01.01.2020)	60
Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	304
Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	555.679
Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80 „Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“ (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	18.176



Vorsitzender
Andreas Segler

Niedersächsische Wach- und Schliessgesellschaft Eggeling & Schorling KG



Zuständiges Geschäftsführungsmitglied
RAin Cornelia Okpara
Stv. Hauptgeschäftsführerin



Manuela Blum
Sekretärin

Niedersachsen zählt mit 60 Mitgliedern zu den kleineren Landesgruppen im BDSW. Flächenmäßig ist es nach Bayern das zweitgrößte deutsche Bundesland.

Tarifpolitisch wurde Niedersachsen lange durch den Bereich der Mitarbeiter in Kernkraftwerken geprägt, denn an drei Standorten in Niedersachsen befinden sich Kernkraftwerke: bei Lingen (KKW Emsland), bei Grohnde (KKW Grohnde) und bei Kleinensiel (KKW Unterweser, abgeschaltet). Dies führte schließlich auch dazu, dass ein eigener Lohntarifvertrag mit ver.di für diesen Bereich abgeschlossen wurde, der auch allgemeinverbindlich ist. Mittlerweile gibt es auch einen eigenen Spartentarifvertrag für die Dienstleistung in militärischen Liegenschaften, der ebenfalls allgemeinverbindlich ist.

Die Landesgruppe Niedersachsen ist Mitglied bei den Unternehmerverbänden Niedersachsen e.V. (UVN).

Die Landesgruppen

Nordrhein-Westfalen

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen 190
(Stand 01.01.2020)

Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen 764
(Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)

Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ 2.593.801
(Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)

Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80 52.992
„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“
(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)



Vorsitzender
Gunnar Vielhaack

VSU Vereinigte
Sicherheitsunternehmen
GmbH



**Zuständiges
Geschäftsführungs-
mitglied**
**RAin Cornelia
Okpara**
Stv. Hauptgeschäftsführerin



Regina Sarezki
Assistentin der
Geschäftsführung

Nordrhein-Westfalen ist mit 190 Mitgliedern die mit Abstand größte Landesgruppe des BDSW. In den Mitgliedsunternehmen sind 50 % aller Mitarbeiter im Sicherheitsgewerbe in Nordrhein-Westfalen beschäftigt.

Als wichtigster Industriestandort ist es damit auch für das Sicherheitsgewerbe von großer Bedeutung. Die Mitgliedsunternehmen stellen oftmals den Werkschutz der vielschichtigen Industrieanlagen. Der Einfluss der Landesgruppe in den Gremien des BDSW wird insbesondere durch den Landesgruppenvorsitzenden Gunnar Vielhaack vertreten.

Tarifpolitisch zeichnet sich Nordrhein-Westfalen durch einen vielschichtigen Tarifvertrag aus, der den Gegebenheiten der unterschiedlichen Anforderungen aus Industrie und Wirtschaft Rechnung trägt. Trotz aller Widrigkeiten auf Seiten des Tarifausschusses ist es der Landesgruppe bislang immer wieder gelungen, eine Allgemeinverbindlicherklärung der Tarifverträge in Teilen zu erzielen. Dies setzt einen ständigen Dialog mit Politik und Unternehmen voraus. Neben der Tarifpolitik engagiert sich der Landesgruppenvorstand auch wirtschaftspolitisch und sucht den Austausch mit den zuständigen Ministerien und Behörden.

Die Landesgruppen

Rheinland-Pfalz / Saarland

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen (Stand 01.01.2020)	44
Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	216
Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	153.260
Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80 „Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“ (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	9.059



Vorsitzender
Gregor Lehnert

WUI - Werk- und
Industrieschutz GmbH &
Co. KG



Zuständiges
Geschäftsführungs-
mitglied

RAin Andrea
Faulstich-Goebel
Geschäftsführerin



Manuela Blum
Sekretärin

Die Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland weisen insgesamt gemeinsam 44 Mitgliedsunternehmen im BDSW auf. Die eher als wirtschaftlich schwach zu bezeichnende Region, die zuvor von der starken Präsenz der Alliierten und der deutschen Soldaten geprägt war, fordert jedoch - gerade in den Ballungsräumen Mainz, Ludwigshafen und Saarbrücken - die Dienstleistung Sicherheit in vielen Bereichen ab.

Auf tarifpolitischer Ebene ist es aufgrund der doch erheblichen strukturschwachen Räume in Rheinland-Pfalz und Saarland eher schwierig, prozentuale Erhöhungen zu vereinbaren.

Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz e. V. (LVU), bei der die Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland Mitglied ist.

Die Landesgruppen

Sachsen

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen (Stand 01.01.2020)	68
Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2016)	214
Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2016)	262.028
Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 801 „Private Wach- und Sicherheitsdienste“ (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	14.646



Vorsitzender
Hagen Henschel

Securitas
Sicherheitsdienste GmbH &
Co. KG



Zuständiges
Geschäftsführungs-
mitglied
RA Andreas Paulick
Geschäftsführer



Regina Sarezki
Assistentin der
Geschäftsführung

Für die Tarifregion Ost ist der Freistaat Sachsen und die Landesgruppe Sachsen die „Lokomotive“. In beiden Bereichen hat sie wirtschafts- und sicherheitspolitisch eine besondere Bedeutung.

Die Landesgruppe Sachsen im BDSW hat derzeit 70 Mitglieder. Sie war die erste, die mit der Polizei des Freistaats im Jahr 2002 die bundesweit erste flächendeckende Kooperationsvereinbarung, die „Grundsatzklärung über das Zusammenwirken zwischen dem Sächsischen Staatsministerium des Innern, Abteilung 3 - Landespolizeipräsidium und dem BDWS, Landesgruppe Sachsen, Wirtschafts- und Arbeitgeberverband“ abgeschlossen hatte. Dies war Vorbild für andere im Bundesgebiet folgende Kooperationsvereinbarungen zwischen Polizei und privater Sicherheitswirtschaft. Die Grundsatzklärung wurde 2016 anlässlich der Jahresmitgliederversammlung des BDSW in Dresden als 3. Fassung neugefasst und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der BDSW ist in Sachsen seit vielen Jahren aktives Mitglied in der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e. V. Die VSW ist die Spitzenorganisation der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände im Freistaat Sachsen und gleichzeitig Landesvertretung der Bundesverbände der Arbeitgeber und Industrie.

Die Landesgruppen

Sachsen-Anhalt

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen 46
(Stand 01.01.2020)

Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen 115
(Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)

Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ 165.682
(Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)

Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80 7.088
„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“
(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)



Vorsitzender
Rainer Stallmann

VSU Vereinigte
Sicherheitsunternehmen
GmbH



**Zuständiges
Geschäftsführungs-
mitglied**
**Ass. jur. Martin
Hildebrandt**
Stv. Geschäftsführer



Regina Sarezki
Assistentin der
Geschäftsführung

In der tarifpolitischen Lage in Sachsen-Anhalt spiegelte sich in der Vergangenheit die schwierige Wirtschaftslage im Osten Deutschlands wider. Jahrelang wechselte sich das Bundesland mit Mecklenburg-Vorpommern als die am niedrigsten tarifizierte Landesgruppe des BDSW ab. Durch ihre tarifpolitischen Anstrengungen hat es die Landesgruppe aber geschafft, diesen Zustand zu ändern. Zunächst wurde gemeinsam mit der Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern ein Entgelttarifvertrag abgeschlossen, der die Einkommenssituation der Mitarbeiter erheblich verbesserte. Dieser Tarifvertrag wurde 2011 zunächst teilweise für allgemeinverbindlich erklärt. Für die folgende Tarifrunde schloss man sich mit den Landesgruppen Berlin und Brandenburg zu einer Tarifgemeinschaft zusammen, der nun abgeschlossene Tarifvertrag erhielt eine vollständige AVE. Dies konnte auch der Folgetarifvertrag 2014 erreichen.

Seit Juni 2011 ist die Landesgruppe Mitglied der Arbeitgeber und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V.

Die Landesgruppen

Schleswig-Holstein

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen 33
(Stand 01.01.2020)

Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen 147
(Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2016)

Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ 366.256
(Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2016)

Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 801 „Private Wach- und Sicherheitsdienste“ 11.561
(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)



Vorsitzender
Lutz Kleinfeldt

Lübecker
Wachunternehmen Dr. Kurt
Kleinfeldt GmbH



Zuständiges
Geschäftsführungs-
mitglied

Ass. jur. Martin
Hildebrandt

Stv. Geschäftsführer



Antje Plügge
Büroleiterin

Schleswig-Holstein ist die kleinste Landesgruppe eines Flächenlandes in Westdeutschland und die drittkleinste Landesgruppe im Bundesgebiet.

Tarifpolitisch sind die Löhne in Schleswig-Holstein gemeinsam mit der Landesgruppe Rheinland-Pfalz / Saarland eher im unteren Bereich angesiedelt. Ein Grund hierfür ist die schwierige wirtschaftspolitische Lage im nördlichsten Bundesland. Nach einer kurzen Tarifpartnerschaft mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen (GÖD) werden alle Verträge mittlerweile wieder mit der Gewerkschaft ver.di abgeschlossen.

Die Landesgruppe arbeitet mit der Verwaltungshochschule in Kiel-Altenholz zusammen, an der seit 1999 der Kontaktstudiengang Sicherheitsmanagement angeboten wird. Damit beherbergt Schleswig-Holstein das älteste Institut, das diese Hochschulqualifikation im Sicherheitsgewerbe anbietet.

Die Landesgruppen

Thüringen

Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen 27
(Stand 01.01.2020)

Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen 89
(Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)

Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€ 91.274
(Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)

Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80 5.025
„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“
(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)



Vorsitzender
Wolfgang Kestner

VSU Bewachungs- und
Sicherheitsunternehmen
GmbH Thüringen



**Zuständiges
Geschäftsführungs-
mitglied**
**RAin Andrea
Faulstich-Goebel**
Geschäftsführerin



Regina Sarezki
Assistentin der
Geschäftsführung

Der Freistaat Thüringen hat derzeit 27 Mitglieder. In der Vergangenheit wurden für den Freistaat Thüringen gemeinsam mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen (GÖD) maßvolle Anhebungen der Entgelte vereinbart. Die wirtschaftlich schwierige Situation in Thüringen ließ keine Erhöhungen, wie sie in vielen westlichen Bundesländern vereinbart wurden, zu. Kooperationsvereinbarungen, wie sie zum Beispiel mit der Polizei in Sachsen geschlossen wurden, fanden in Thüringen keine Unterstützung auf staatlicher Seite.

Die Mitgliedschaft im Verband der Wirtschaft Thüringen (vwt) führt zu einer guten Zusammenarbeit.

Arbeitskreise / Fachausschüsse

Ausbildung

Dieser Fachausschuss ist einer der größten und aktivsten innerhalb des BDSW. Ihm gehören Mitglieder aus Bildungsinstituten und Vertreter aus den Sicherheitsunternehmen selbst an. Der Fachausschuss beschäftigt sich mit allen Fragen der Qualifizierung und der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Sicherheitswirtschaft. An der Schaffung der beiden Ausbildungsberufe war der Fachausschuss Ausbildung in der Vergangenheit ebenso maßgeblich beteiligt wie an der Seiteneinstiegerregelung zur Geprüften Schutz- und Sicherheitskraft. Nachdem die Qualifizierungsstruktur der Sicherheitswirtschaft durch diese neuen Abschlüsse komplett überarbeitet wurde, arbeitet der Fachausschuss nun daran, die Qualität in der Ausbildungspraxis zu verbessern und die Qualifizierungsstruktur bei Unternehmen und Kunden bekannt zu machen. Hierzu werden unter anderem regelmäßig alles zwei Jahre im Wechsel die Ausbildungstagung und der Tag der Aus- und Weiterbildung bei der Messe security organisiert. Eine weitere wichtige Aufgabe ist das Verfahren zur Auditierung der vom BDSW zertifizierten Sicherheitsfachschulen. Der Fachausschuss Ausbildung arbeitet auch immer wieder an aktuellen Themen wie die Qualifizierung von Sicherheitsmitarbeitern beim Schutz von Flüchtlingsunterkünften oder der Personalakquise und -qualifizierung ausscheidender Zeitsoldaten für die Sicherheitswirtschaft.



Vorsitzende

Gabriele Biesing



Vorsitzender

Frank Schimmel



Zuständiges Geschäftsführungsmitglied

Ass. jur. Martin Hildebrandt

Stv. Geschäftsführer



Vorsitzender

Gunnar Vielhaack



Zuständiges Geschäftsführungsmitglied

RAin Cornelia Okpara

Stv.
Hauptgeschäftsführerin

Bundeswehr

Die Bewachung von militärischen Liegenschaften gehört seit fast 100 Jahren zu den wichtigsten Aufgaben der Sicherheitsunternehmen. Mit 50 Mitgliedern ist der Fachausschuss Bundeswehr einer der größten und auch aktivsten Fachausschüsse des BDSW. Rund 7.000 private Sicherheitskräfte schützen die militärischen Liegenschaften. Die rechtlichen Grundlagen für den Schutz militärischer Liegenschaften werden im Gesetz zur Ausübung unmittelbaren Zwangs zum Schutz militärischer Liegenschaften geregelt. Damit sind Mindestanforderungen, die Zuverlässigkeitsteilprüfung und auch bestimmte Befugnisse verbunden. Der Schutz der Liegenschaften erfolgt in der konventionellen Bewachung und im sog. Betreibermodell. Darunter versteht man die technische, personelle und organisatorische Sicherheit bis hin zur Finanzierung der Investition als ein zusammenhängendes Paket. Ein Generalunternehmer ist dafür verantwortlich. Die privaten Sicherheitsdienste werden als Subunternehmen eingesetzt.

Die Koordinierung der Tarifpolitik und die Lobbyarbeit gegenüber dem Bundesverteidigungsministerium sind Schwerpunkte der Arbeit des Fachausschusses.

Arbeitskreise / Fachausschüsse

Energiewirtschaft

Seit dem Einstieg in das Atomzeitalter in den 70er-Jahren gehört der Schutz von Kernkraftwerken zu einer besonders wichtigen Tätigkeit unserer Mitgliedsunternehmen. Das Atomgesetz regelt die Anforderungen an die Qualifikation, die Zuverlässigkeit und die Ausbildung der hier eingesetzten Mitarbeiter/-innen. Nach dem Energiekonsens und dem Ausstieg aus der Kernenergie

Im Jahr 2013 hat der Arbeitskreis Kernenergie mit ver.di Verhandlungen über einen Rahmen-/ Sozialtarifvertrag aufgenommen. Im Laufe der Verhandlungen wurde das Ergebnis erzielt, auf Bundesebene lediglich einen Rahmentarifvertrag zum Ausstieg aus der Kernenergie zu vereinbaren. Dieser sieht eine Verhandlungsverpflichtung in den einzelnen Bundesländern vor, Verhandlungen mit dem ernsten Willen einer Einigung zu den folgenden Themen aufzunehmen:

- Altersteilzeit
- Personelle Maßnahmen zur Vermeidung eines Personalabbaus
- Maßnahmen zur Milderung wirtschaftlicher Nachteile (Langzeitarbeitszeitkonten, Abfindungen, Ausgleichszahlungen bei Einsatz auf einem geringer bezahlten Arbeitsplatz, Umzugskostenbeihilfe).

Im Folgenden ist es dann gelungen, die Verhandlungsverpflichtung auf die Betriebsebene zu ziehen. Lediglich in einigen Bundesländern wurde auf Landesebene verhandelt. Nachdem nunmehr der bundesweite Sozialtarifvertrag den Arbeitskreis nicht mehr beschäftigt, sondern die Sozialverhandlungen in den Ländern bzw. Betrieben geführt werden, konnte sich der Arbeitskreis anderen Themen widmen. Besprechungsbedarf wird insbesondere in folgenden Punkten gesehen:

- Aus- und Weiterbildung,
- wie bleiben die Dienstleister interessant für den Betreiber auch in dem Falle des Rückbaus,
- Personalplanung / gegenseitige Unterstützung,
- Mitarbeitergewinnung,
- Ausweitung des Arbeitskreises auf die gesamte Energiewirtschaft.

Aufgrund des zuletzt angesprochenen Punktes, beschließen die Mitglieder des Arbeitskreises sich in den Arbeitskreis Energiewirtschaft umzubenennen (vorher Kernenergie). Die Ausweitung auf Energiewirtschaft würde auch Wind, Gas, und Wasserenergie betreffen.



Vorsitzende
Gabriele Biesing



Zuständiges Geschäftsführungsmitglied
RAin Cornelia Okpara
Stv.
Hauptgeschäftsführerin

Arbeitskreise / Fachausschüsse

Joboffensive Sicherheitswirtschaft

Eine große Herausforderung für den BDSW und seine Mitgliedsunternehmen stellt die Personalgewinnung dar. Die Zahl der Stellen, die derzeit bei unseren Mitgliedsunternehmen sofort besetzt werden können, ist auf ca. 12.000 gestiegen. Der Arbeitskreis JoSi erarbeitet Strategien zur Gewinnung von zusätzlichen Arbeitnehmer/innen. In einer Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit veranstalten wir sogenannte Berufskundliche Veranstaltungen für Mitarbeiter von Arbeitsagenturen und Jobcentern, um die Vermittlungsquote und -qualität zu verbessern. Hierzu wird für diesen Personenkreis auch eine Informationsbroschüre entwickelt. Dazu werden Jobmessen organisiert, um Arbeitssuchende und Unternehmen zusammen zu bringen. Über spezielle Social-Media-Aktionen wird über die Branche und die Tätigkeit informiert.

Darüber hinaus wird eine Handreichung mit Tipps für die Mitarbeiterbindung erarbeitet. Der Arbeitskreis will so den Mitgliedsunternehmen einen Werkzeugkasten an die Hand geben, mit dem sie geeignete potenzielle Mitarbeiter besser erkennen, für ihr Unternehmen interessieren und als Beschäftigte akquirieren sowie Bestandmitarbeiter besser an ihr Unternehmen binden können.



Vorsitzende

Gabriele Biesing



Zuständiges Geschäftsführungsmitglied

Ass. jur. Martin Hildebrandt

Stv. Geschäftsführer

Maritime Sicherheit

Der Arbeitskreis Maritime Sicherheit versteht sich als Gremium des BDSW zur gemeinsamen Interessenvertretung der in Deutschland ansässigen und nach § 31 GewO vom BAFA zugelassenen Sicherheitsunternehmen sowie als Erfahrungsaustauschplattform. Durch das Festhalten des Gesetz- und Verordnungsgebers an den aktuellen, im internationalen Vergleich sehr strengen Regelungen zur Seeschiffsbewachung hat die deutsche Sicherheitswirtschaft ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit gegenüber maritimen Sicherheitsdienstleistern mit Sitz in anderen Staaten der Welt fast völlig eingebüßt. Insofern ist dieses Geschäftsmodell von deutschem Boden aus fast völlig zum Erliegen gekommen.



Vorsitzender

Thorsten K. Steubesand



Zuständiges Geschäftsführungsmitglied

Dr. Berthold Stoppelkamp

Leiter des Hauptstadtbüros

Arbeitskreise / Fachausschüsse

Öffentlicher Personenverkehr (ÖPV)

Sicherheit im ÖPV ist unverzichtbare Voraussetzung für die Gewährleistung der Verkehrsdiensleistung selbst und das subjektive Sicherheitsempfinden der Fahrgäste. Immer häufiger werden Sicherheitsdienstleistungsunternehmen zum Schutz des ÖPV vor Angriffen auf technische Anlagen, auf Fahrgäste und Mitarbeiter eingesetzt. Gefahren drohen durch Gewalttäter, Kriminelle, Terroristen und Brandstifter. Der Fachausschuss ÖPV befasst sich primär mit Qualifizierungsfragen in diesem Marktsegment und bildet eine Brücke zu Ministerien, Sicherheitsbehörden, Verbänden und anderen Institutionen. Der BDSW macht sich mit Unterstützung des Fachausschusses für neue, qualitätsorientierte spezialgesetzliche Regelungen für die Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen im ÖPV stark.



Vorsitzender

Mike Schneider



Zuständiges Geschäftsführungsmitglied

Dr. Berthold Stoppelkamp

Leiter des Hauptstadtbüros

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit treffen sich Vertreter der Mitgliedsunternehmen zum Austausch über sinnvolle und effektive Möglichkeiten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Da nicht alle Mitgliedsunternehmen über eigene Abteilungen für diese Bereiche verfügen, bietet der Fachausschuss den Ausschussmitgliedern zudem die Möglichkeit sich untereinander über Tools und Vorgehensweisen auszutauschen. Best-Practice-Modelle zu besprechen oder sich im Rahmen von Lehrgängen und Seminaren zu informieren und bei Vor-Ort-Besuchen beispielsweise in Redaktionen oder auch der Bundespressekonferenz andere Umfelder und Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit kennen zu lernen.



Vorsitzender

N.N.

Zuständiges Geschäftsführungsmitglied

Silke Zöller

Pressesprecherin

Arbeitskreise / Fachausschüsse

Recht

Die Anzahl der Mitglieder des Fachausschusses Recht ist seit Jahren auf dem gleichen Niveau. Die im Fachausschuss Recht vertretenen Juristen der Unternehmen beschäftigen sich mit arbeits-, tarifvertraglich-, gewerbe- und vergaberechtlichen Fragestellungen und Urteilen, die für die Unternehmen und deren Arbeitsweise relevant sind. Der Austausch der Teilnehmer des Fachausschusses hat zur Folge, dass die dort gewonnenen Erkenntnisse zur Fehlervermeidung in anderen Unternehmen beigetragen haben.

Vorsitzender

N.N.



Zuständiges Geschäftsführungsmitglied

RAin Andrea Faulstich-Goebel
Geschäftsführerin

Schutz von Flüchtlingsunterkünften

Der Schutz von Flüchtlingsunterkünften als aktuelles gesamtgesellschaftliches Thema hatte der BDSW zum Anlass genommen und am 14. Juli 2015 im Rahmen einer konstituierenden Sitzung den Arbeitskreis, später Fachausschuss „Schutz von Flüchtlingsunterkünften“ gegründet. Der Arbeitskreis / Fachausschuss hat sich mit der Situation des Flüchtlingszustroms nach Deutschland und den hieraus entstehenden Anforderungen einer sach- und qualitätsgestützten Sicherheitsdienstleistung befasst. Hierzu wurde ein Positionspapier einschließlich eines Qualifizierungsrahmenplanes zur Qualifizierung der Sicherheitsmitarbeiter und Führungskräfte in Flüchtlingsunterkünften, insbesondere in interkulturellen Kompetenzen entwickelt.

Die vom BDSW für dringend erforderlich gehaltenen Qualitäts- und Qualifikationsanforderungen an Unternehmen und Beschäftigte findet bei der öffentlichen Auftragsvergabe zum Schutz von Flüchtlingsunterkünften mehr und mehr Berücksichtigung. In Sachsen sind zahlreiche Anforderungen Gegenstand des Sicherheitsrahmenkonzeptes des Staatsministeriums des Innern geworden. In Bayern hat die zuständige Sozialministerin entsprechende Empfehlungen an die öffentlichen Auftraggeber formuliert.



Vorsitzender

Ernst Steuger



Zuständiges Geschäftsführungsmitglied

RA Andreas Paulick
Geschäftsführer

Arbeitskreise / Fachausschüsse

Safety & Rail

Der Schutz von Arbeiten im Gleisbaubereich durch die Sicherungsposten (Sipo) und Sicherungsaufzugskräfte (Sakra) der BDSW-Mitgliedsunternehmen sorgt dafür, dass die Gleisbauarbeiten nicht durch Züge oder andere Schienenfahrzeuge gefährdet werden. In diesem Bereich haben insbesondere technische Warnsysteme Einzug gefunden. Die Anzahl der Mitgliedsunternehmen im Fachausschuss ist stark zurückgegangen. Dies beruht zum einen darauf, dass die Dienstleistung in den Tarifverträgen des BDSW keinen Einklang mehr gefunden hat, da sie bei dem Monopol-Auftraggeber nicht durchzusetzen sind. Zum anderen bedient sich die Deutsche Bahn häufig Unternehmen, die zwar präqualifiziert, jedoch nicht Mitglied im BDSW sind.



Vorsitzender

Cornelius Toussaint



Zuständiges Geschäftsführungsmitglied

RAin Andrea Faulstich-Goebel
Geschäftsführerin

Technik

Im Fachausschuss Technik sind 45 Mitglieder, die sich mit den Fragen eines modernen Dienstleistungsunternehmens und deren notwendiger Technik beschäftigen. Die dort aufgeworfenen Fragen zur Europäischen und Deutschen Normierung werden vorgestellt, erörtert und in den weiterführenden Arbeitskreisen durch die Mitgliedsunternehmen vertreten und verarbeitet. Dadurch ist gewährleistet, dass die Mitgliedsunternehmen Kenntnis über den Stand der Technik haben.

In der Vergangenheit wurden erfolgreich jährlich zweitägige Veranstaltungen zu ausgewählten Themen in diesem Bereich durchgeführt.



Vorsitzender

Stefan Rauschen



Zuständiges Geschäftsführungsmitglied

RAin Andrea Faulstich-Goebel
Geschäftsführerin

Arbeitskreise / Fachausschüsse

Veranstaltungsordnungsdiene (VOD)

Eine immer größere Bedeutung im Sicherheitsgewerbe nehmen Tätigkeiten bei Veranstaltungen ein. Die hier tätigen Mitarbeiter schützen Bundesligaspiele, Konzerte, Volksfeste und Weihnachtsmärkte. Hierbei wird zwischen Sicherheitsdiensten bei Veranstaltungen, die den einschlägigen gewerberechtlichen Regelungen unterliegen, und dem Veranstaltungsordnungsdiest (VOD), der reine Servicedienstleistungen erbringt, unterschieden. Der Arbeitskreis VOD erarbeitet Kriterien zur Abgrenzung des VOD zum Sicherheitsdienst bei Veranstaltungen. Darüber hinaus wird ein Qualifizierungssystem für die Mitarbeiter geschaffen, in dem die speziellen Besonderheiten dieser Tätigkeit Beachtung finden. Ziel der Arbeit des AK ist die Verbesserung der Qualität der Dienstleistung und Erleichterungen für die Personalakquise für die Unternehmen.



Vorsitzender

Martin Houbé



**Zuständiges
Geschäftsführungs-
mitglied**

**Ass. jur. Martin
Hildebrandt**

Stv. Geschäftsführer

Wirtschaftsschutz

Der Arbeitskreis Wirtschaftsschutz versteht sich als Gremium innerhalb des BDSW, das die Mitgliedsunternehmen befähigt, für ihre Kunden zu kompetenten Partnern in allen Fragen der Unternehmenssicherheit zu werden. Hierzu bildet der Arbeitskreis eine Brücke zu und ein Netzwerk mit den staatlichen Sicherheitsbehörden und anderen Institutionen. Zudem bringt sich der BDSW mit fachlicher Unterstützung des Arbeitskreises in die Weiterentwicklung der Bundesinitiative Wirtschaftsschutz ein.



Vorsitzender

Holger Köster



**Zuständiges
Geschäftsführungs-
mitglied**

**Dr. Berthold
Stoppelkamp**

Leiter des
Hauptstadtbüros

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des BDSW



Dr. Harald Olschok
Hauptgeschäftsführer und
geschäftsführendes Präsidiumsmitglied

Tel. 06172 948057
Mail: olschok@bdsw.de



RAin Cornelia Okpara
stv. Hauptgeschäftsführerin

Tel. 06172 948056
Mail: okpara@bdsw.de



RAin Andrea Faulstich-Goebel
Geschäftsführerin

Tel. 06172 948062
Mail: faulstich@bdsw.de



RA Andreas Paulick
Geschäftsführer

Tel. 06172 948050
Mail: paulick@bdsw.de



Ass. jur. Martin Hildebrandt
Stv. Geschäftsführer

Tel. 06172 948050
Mail: hildebrandt@bdsw.de



Dr. Berthold Stoppelkamp
Leiter des Hauptstadtbüros

Tel. 030 28880725
Mail: stoppelkamp@bdsw.de



Silke Zöller
Pressesprecherin

Aktuell in Elternzeit



Kirsten Wiegand
Referentin für Sicherheitsforschung

Tel. 030 28880721
Mail: wiegand@bdsw.de

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des BDSW



Antje Plügge
Büroleiterin

Tel. 06172 948053
Mail: pluegge@bdsw.de



Regina Sarezki
Assistentin der Geschäftsführung

Tel. 06172 948051
Mail: sarezki@bdsw.de



Tanja Staubach
Assistentin der Geschäftsführung

Tel. 06172 948052
Mail: staubach@bdsw.de



Manuela Blum
Sekretärin

Tel. 06172 948065
Mail: blum@bdsw.de



Stephanie Schermert
Buchhaltung

Tel. 06172 948061
Mail: schermert@bdsw.de



Sylvia Wick
Personalwesen

Tel. 06172 948064
Mail: wick@bdsw.de

DSD – Der Sicherheitsdienst

Der „DSD – Der Sicherheitsdienst“, das Fachmagazin der Sicherheitsverbände BDSW Bundesverband der Sicherheitswirtschaft, BDGW Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste und BDLS Bundesverband der Luftsicherheitsunternehmen, erscheint vierteljährlich jeweils mit einer Auflage von 11.000 Exemplaren.

Der Empfängerkreis des DSD besteht neben den insgesamt 1.000 Mitgliedsunternehmen von BDSW, BDGW, BDLS aus Medien, Polizeipräsidien, Banken, Handel, Industrie und Versicherungen. Zudem erreichen wir alle für die Branche relevanten Bundes- und Landesverbände, Ministerien und Behörden sowie sämtliche Bundes- und Landtagsabgeordnete in Deutschland.

Neben der Printversion des Magazins – über deren weiterhin vierteljährliches Erscheinen wir in Zeiten der Digitalisierung ein wenig stolz sind – ist der DSD seit Kurzem auch als **kostenfreie App (DSD – Der Sicherheitsdienst)**, in der die einzelnen DSD-Ausgaben und Beilagen sowohl online als auch offline gelesen werden können, in den APP Stores erhältlich.

Des Weiteren sind alle Ausgaben des DSD, inkl. aller Beilagen, jederzeit unter www.dersicherheitsdienst.de abrufbar.

